



67) Steuerberaterkammer Niedersachsen – Feierliche Übergabe der Steuerfachwirtzeugnisse 2010

Im feierlichen Rahmen fand am 29. April 2010 die Übergabe der Steuerfachwirtzeugnisse des Prüfungsjahrgangs 2009/2010 in der Geschäftsstelle des Steuerberaterverbandes Niedersachsen/Sachsen-Anhalt statt. 60 Prüflinge hatten die Prüfung bestanden und ihre Zeugnisse bei musikalischer Begleitung von Herrn Steuerberater vereidigter Buchprüfer Dipl.-Kfm. Dr. Harald Grürmann, Präsident der Steuerberaterkammer Niedersachsen sowie Frau Steuerberaterin vereidigte Buchprüferin Gerda Verhasselt, Vi-



zepräsidentin der Steuerberaterkammer Niedersachsen und zuständig für das Ausbildungswesen, entgegen genommen. Besonders hervorzuheben waren die Leistungen der Prüflinge von Frau Catharina Häusler (77 Punkte) von der Steuerberatungsgesellschaft Kohlhaas in Hannover, sowie Frau Jutta Henke (75 Punkte) von der Sozietät Schiefler in Braunschweig und Herrn Lars Wiedenbrügge (75 Punkte) aus dem

Steuerbüro Böttcher in Osterode am Harz, die die Prüfung mit der Note 3 bestanden haben. Wie anspruchsvoll die Prüfung ist, zeigt die recht hohe Durchfallquote von 58 % (Vorjahr 41,5 %). Aufgrund der damaligen guten Leistung in der Steuerfachangestelltenprüfung wurden Frau Häusler und Herr Wiedenbrügge durch die Begabtenförderung in ihrem beruflichen Werdegang weiter unterstützt, was sich nun auch durch die guten Prüfungsergebnisse in der Steuerfachwirtprüfung widergespiegelt hat.

Der Beruf des Steuerfachwirts hat nach wie vor gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Durch persönlichen Einsatz und Motivation stehen Steu-



erfachwirten nicht nur beruflich anspruchsvolle Tätigkeitsfelder offen, sondern auch qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten mit großen Karrieresprüngen, wie z. B. dem Steuerberaterexamen. Gut ausgebildete Mitarbeiter sind zusammen mit altgedienten Steuerfachangestellten das Rückgrat einer Steuerberaterpraxis. Präsident Dr. Grürmann betonte, dass gut ausgebildete Mitarbeiter, die die Steuerberater bei ihrer täglich-

chen Arbeit intensiv unterstützen, unerlässlich für jeden Berufskolle-



gen sind. In diesem Zusammenhang stellte Präsident Dr. Grünmann fest, dass die Steuerfachwirte – anders als z. B. die Bilanzbuchhalter – offenbar so gut trainiert sind, dass ihre Bestehensquote im Rahmen des Steuerberaterexamens oft besser als die der anderen Gruppen ist. Außerdem haben Steuerfachwirte – soweit sie nicht die Voraussetzung bereits durch ihre Schulbildung erhalten haben – seit Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 6. März 2009

die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung.



Unter dem Motto „Erfolg hat der, der mehr tut als andere – und das immer!“⁶⁶ wurden allen Prüflingen im Anschluss Glückwünsche zur bestandenen Prüfung bei Sekt und Kanapees überbracht. Dieses Motto trifft auf den steuerberatenden Beruf, und damit auch auf die Steuerfachwirte und Steuerfachwirtinnen, mehr als auf jeden anderen Beruf zu, weil das Steuerrecht ständigen gesetzlichen Änderungen unterworfen ist.

